

E-Mail: mihik@web.de

Rundbrief Nr. 34 - März 2020

**Liebt eure Feinde; tut Gutes und leiht, wo ihr nichts dafür zu bekommen hofft.
So wird euer Lohn groß sein, und ihr werdet Kinder des Allerhöchsten sein;
denn Er ist gütig gegen die Undankbaren und Bösen. Lukas 6 Vers 35**

Liebe Missionsfreunde,

was will Jesus mit diesem Bibelvers sagen? Bin ich bereit dem Nächsten zu helfen oder was abzugeben, von dem was ich vielleicht sogar im Überfluss habe. Dies, auch wenn ich der Person nicht nahe stehe oder jemand mit dem ich in der Vergangenheit schlechte Erfahrung gemacht habe. Andere Menschen werden verfolgt, sind auf der Flucht oder sind heimatlos. Wir kennen die Hintergründe des Einzelnen oft nicht. Wir sehen an einem Menschen nur das Äußere, Gott jedoch sieht das Herz an. Gottes Güte und Barmherzigkeit und seine Liebe kennt keine Grenzen. Gleichzeitig haben wir als Christen auch die Möglichkeit ihnen über Jesus zu erzählen. Er ist der Mittler zwischen Gott und den Menschen. Durch die Annahme seiner Erlösung im Glauben wird der Mensch von seinen Sünden gerechtfertigt, empfängt Vergebung und das ewige Leben. Jesus kommt wieder, dann wird Frieden sein.

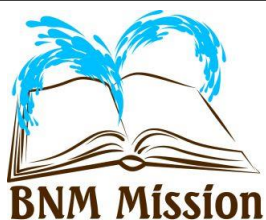
Einsatz im Bogoriasee

Als 2013 der Wasserspiegel am Bogoriasee aus unerklärlichen Gründen stieg, hatten damals einige Familien ihre Lehm- oder Blechhütten verlassen müssen. Joel Cheres wohnte mit seiner Frau und 4 Kinder zu dem Zeitpunkt in einem gemauerten Haus. Sie mussten ebenfalls das Haus verlassen. Man hatte immer gehofft, daß der Wasserspiegel zurück geht, in den letzten Monaten ist er jedoch mehr gestiegen.



Es lag mir am Herzen dieser Familie zu helfen. So hatte ich mit unseren Mitarbeitern vor kurzem einen nicht alltäglichen Einsatz.

Als wir das Haus zu Fuß erreichten, stand uns das Wasser bis zum Knie. Das ganze Dach, sowie die Fenster konnte man abbauen und man kann alles an einem anderen Platz wieder verwenden. Wir sind Gott dankbar, dass die Aktion gut verlaufen ist. Joel Cheres ist dankbar für die Hilfe. Joel ist Christ, er kann die Umstände annehmen und weiß sich und seine Familie geborgen in Gottes Hände.



Bogoria Network Ministries e.V.
Im Öfele 18, 72202 Nagold
www.bnm-mission.de
1. Vorsitzende:
Joachim Metzler
Tel. +49 7452 817093

Bankverbindung:

Bogoria Network Ministries e.V.
Raiffeisenbank im Kreis Calw eG BIC: GENODES1RCW
IBAN: DE28 6066 3084 0066 1220 07
Verwendungszweck: Köhler Kenia

Schule in Chelaba

Nicht weit von der BNM Missionsstation befindet sich die Schule von Chelaba (hatte schon mal im Rundbrief Juni 2018 darüber geschrieben). Der Wunsch der Schule war schon länger, eine Wasserleitung mit Wasserhahn auf dem Schulgelände zu haben. In Deutschland unvorstellbar - kein Wasserhahn im Gebäude zu haben. Bei uns nimmt man oft sehr weite Wege auf sich und nicht zu vergessen, dass das Wasser getragen werden muss. Es war möglich, die Wasserleitung zur Schule, an dem bestehenden Wasserprojekt an der Quelle, mit anzuschließen. Den Wasserhahn habe ich vorerst an einem Baum fest gemacht. Später wird noch ein Wassertank aufgestellt und mit angeschlossen.

Doch vorab können die Kinder und Lehrer schon das trinkbare Wasser genießen. Es ist ein Segen gutes Wasser zu haben und eine Quelle die reichlich Wasser bringt.



Quinter und Daniels Verabschiedung

Einige von Euch Rundbriefleser kennen Quinter. Sie war mit Vincent und Lisa im Herbst 2018 für 4 Wochen in Deutschland. Einige von Euch kennen auch die Diguna Mission. Diguna Missionare von der Station Ngechek hatten in den letzten 2 Jahren, wenn sie auf missionarische Einsätze waren, mehrmals bei uns auf der Missionsstation übernachtet. Mit dabei Daniel - er lernte Quinter kennen und sie haben sich entschieden gemeinsam den Weg zu gehen. Dieses Jahr werden sie in Daniels Heimat in der Nähe von Gütersloh heiraten. Quinter ist in der Nähe von der BNM Missionsstation aufgewachsen und war einige Zeit Mitarbeiterin der Mission. Ein Dankes- und Abschiedsfest fand am 8. Februar mit ihrer Familie und Freunde neben dem Missionsgelände statt. Der Pastor gab ihnen nach der Predigt noch den Segen mit auf den Weg.



**Ihr lieben Beter und Spender der Missionsarbeit,
ich danke Euch von Herzen für jegliche Unterstützung.
Möge der Herr Euch dafür reichlich segnen.
Wünsche Euch eine gesegnete Passions- und Osterzeit.
Wir werden aufs Neue daran erinnert, was Jesus für uns getan hat.**

Im Herrn verbunden
Michael